

95446-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Softwarepaket und Informationssysteme – Konzernweiter Datenkatalog

OJ S 28/2026 10/02/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung
Lieferleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Deutsche Bahn AG Konzernleitung (BuKr 10)

E-Mail: patrick.huth@deutschebahn.com

Tätigkeit des Auftraggebers: Eisenbahndienste

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Konzernweiter Datenkatalog

Beschreibung: Die Konzernleitung der Deutsche Bahn AG hat auf Basis der DB-Datenstrategie den Auftrag, konzernweite Datentransparenz zu schaffen: die verantwortungsvolle, regelkonforme und effiziente Datennutzung zur Hebung der Mehrwerte der Daten des Konzerns, zur Effizienzsteigerung im Kerngeschäft sowie zur Ermöglichung neuer datengetriebener Geschäftsmodelle. Ein zentraler Baustein hierfür ist der Betrieb eines Data-Governance-Katalogs als steuerndes Instrument für Datennutzung, Verantwortlichkeiten und Vereinbarungen. Dieser bildet den organisatorischen und regulatorischen Rahmen für Datennutzungsvereinbarungen (Data Contracts) im DB-Konzern. Es besteht bereits eine Lösung, deren Leistung nun neu ausgeschrieben werden soll. Durch die konzernweite Katalogisierung von technischen und fachlichen Metadaten wird für potenzielle Datennutzer sichtbar, welche Daten wo gespeichert sind, unter welchen Bedingungen sie genutzt werden können und welche Personengruppen dafür verantwortlich zeichnen. Diese Transparenz bildet die Grundlage, um Daten einfacher zu suchen, zu finden und zu beantragen. Effiziente Prozesse sowie konzernweite Standards fördern die Datenteilung und wird anhand von Data Contracts rechtssicher gestaltet. Ergänzend dazu ermöglichen Data Products die fachlich orientierte Bündelung und Bereitstellung von Daten inklusive klarer Verantwortlichkeiten, Qualitätskriterien und Nutzungskontexte, um einen nachhaltigen und messbaren Mehrwert für den DB-Konzern zu schaffen. Der Data-Governance-Katalog dient dazu, Datensparsamkeit zu unterstützen, schnell Kenntnis über Speicherorte, Nutzungs- und Zugangsmöglichkeiten zu erlangen und Architekturen fundiert planen zu können. Er ermöglicht darüber hinaus die Einrichtung von Daten-Services, eine optimierte bzw. zentral effizient gesteuerte Datenteilung sowie den Aufbau eines funktionsfähigen Datenteilungs-Ökosystems mit einem steuernden Datenmanagement. Die Katalogisierung der Datenquellen und Datenobjekte im Konzern sowie deren Suche, Anfrage, Genehmigung und Freigabe soll dabei für Datenverantwortliche in den Fachbereichen ebenso wie für IT-Expert*innen in den Geschäftsfeldern einfach, intuitiv und konsistent entlang der definierten Governance-Prozesse nutzbar sein.

Kennung des Verfahrens: ea9912a3-fb76-4259-9603-a9f2d05bfe27

Interne Kennung: 25FEA83490

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 48000000 Softwarepaket und Informationssysteme

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: DE

Postleitzahl: DE

Land, Gliederung (NUTS): Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt (DE712)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/25/EU

sektvo -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: Gemäß §§ 123, 124 GWB, § 42 Abs. 1 UVgO bzw. § 16 VOB/A

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Konzernweiter Datenkatalog

Beschreibung: Die Konzernleitung der Deutsche Bahn AG hat auf Basis der DB-

Datenstrategie den Auftrag, konzernweite Datentransparenz zu schaffen: die verantwortungsvolle, regelkonforme und effiziente Datennutzung zur Hebung der Mehrwerte der Daten des Konzerns, zur Effizienzsteigerung im Kerngeschäft sowie zur Ermöglichung neuer datengetriebener Geschäftsmodelle. Ein zentraler Baustein hierfür ist der Betrieb eines Data-Governance-Katalogs als steuerndes Instrument für Datennutzung, Verantwortlichkeiten und Vereinbarungen. Dieser bildet den organisatorischen und regulatorischen Rahmen für Datennutzungsvereinbarungen (Data Contracts) im DB-Konzern. Es besteht bereits eine Lösung, deren Leistung nun neu ausgeschrieben werden soll. Durch die konzernweite Katalogisierung von technischen und fachlichen Metadaten wird für potenzielle Datennutzer sichtbar, welche Daten wo gespeichert sind, unter welchen Bedingungen sie genutzt werden können und welche Personengruppen dafür verantwortlich zeichnen. Diese Transparenz bildet die Grundlage, um Daten einfacher zu suchen, zu finden und zu beantragen. Effiziente Prozesse sowie konzernweite Standards fördern die Datenteilung und wird anhand von Data Contracts rechtssicher gestaltet. Ergänzend dazu ermöglichen Data Products die fachlich orientierte Bündelung und Bereitstellung von Daten inklusive klarer Verantwortlichkeiten, Qualitätskriterien und Nutzungskontexte, um einen nachhaltigen und messbaren Mehrwert für den DB-Konzern zu schaffen. Der Data-Governance-Katalog dient dazu, Datensparsamkeit zu unterstützen, schnell Kenntnis über Speicherorte, Nutzungs- und Zugangsmöglichkeiten zu erlangen und Architekturen fundiert planen zu können. Er ermöglicht darüber hinaus die Einrichtung von Daten-Services, eine optimierte bzw. zentral effizient gesteuerte Datenteilung sowie den Aufbau eines funktionsfähigen Datenteilungs-Ökosystems mit einem steuernden Datenmanagement. Die Katalogisierung der Datenquellen und Datenobjekte im Konzern sowie deren Suche, Anfrage, Genehmigung und Freigabe soll dabei für Datenverantwortliche in den Fachbereichen ebenso wie für IT-Expert*innen in den Geschäftsfeldern einfach, intuitiv und konsistent entlang der definierten Governance-Prozesse nutzbar sein.

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 48000000 Softwarepaket und Informationssysteme

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: DE

Postleitzahl: DE

Land, Gliederung (NUTS): Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt (DE712)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Andere Laufzeit: Unbekannt

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 0

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Versorgungssicherheit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Die Eignungskriterien finden Sie unter nachfolgendem Link. Diese müssen nicht ausschließlich auf die angegebene Kategorie zutreffen, sondern

können auch für weitere gelten. <https://bieterportal.noncd.db.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/subproject/9668abec-b59c-48eb-b396-b0bcb5f72d65/suitabilitycriteria>

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 55

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistungsbewertung gemäß Kriterienkatalog

Beschreibung: Die Leistungskriterien werden in der Ausschreibungsphase definiert.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 45

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 05/02/2026 12:00:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://bieterportal.noncd.db.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/e87ce30f-cf59-440d-8670-da0269055545>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://bieterportal.noncd.db.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/e87ce30f-cf59-440d-8670-da0269055545>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 16/02/2026 12:00:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Gemäß § 51 Abs. 2 SektVO, § 16a Abs. 1 VOB/A-EU. Mögliche Hinweise des Auftraggebers in den Vergabeunterlagen sind zu beachten.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Entfällt

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Finanzielle Vereinbarung: Die Zahlungsbedingungen gelten gemäß Vergabeunterlagen.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Wenn der Zuschlag bereits wirksam erteilt worden ist, kann dieser nicht mehr vor der Vergabekammer angegriffen werden (§ 168 Abs. 2 Satz 1 GWB). Der Zuschlag darf erst 10 Kalendertage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Fax oder per E-Mail bzw. 15 Kalendertage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Post erteilt werden (§ 134 Abs. 2 GWB). Die Zulässigkeit eines Nachprüfungsantrags setzt ferner voraus, dass die geltend gemachten Vergabeverstöße innerhalb von 10 Kalendertagen nach Kenntnis bzw. – soweit die Vergabeverstöße aus der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen erkennbar sind – bis zum Ablauf der Teilnahme- bzw. Angebotsfrist gerügt wurden (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 bis 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist ebenfalls unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB). Des Weiteren wird auf die in § 135 Abs. 2 GWB genannten Fristen verwiesen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Deutsche Bahn AG Konzernleitung (Bukr 10)
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:
Vergabekammer des Bundes

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Deutsche Bahn AG Konzernleitung (Bukr 10)
Registrierungsnummer: 819a9f90-6236-4dea-8555-aef3b91b5321
Postanschrift: Potsdamer Platz 2
Stadt: Berlin
Postleitzahl: 10785
Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)
Land: Deutschland
Kontaktperson: FE.EA 54
E-Mail: patrick.huth@deutschebahn.com
Telefon: +49 6926515144
Fax: +49 6926520154
Internetadresse: <http://www.deutschebahn.com/bieterportal>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Bundes
Registrierungsnummer: 0a9ea480-08e4-4ab6-bf12-d722d0ad54b6
Postanschrift: Kaiser-Friedrich-Straße 16
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53113
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: vk@bundeskartellamt.bund.de
Telefon: +49 22894990

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

413044a3-106c-440d-bf6d-06e2cb38f605-01

Hauptgrund für die Änderung

:

Korrektur – Beschaffer

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 7ba63068-6a7d-44cc-9798-ba2467f02bf5 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 17

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 06/02/2026 18:19:42 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 95446-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 28/2026

Datum der Veröffentlichung: 10/02/2026